



Jungbrunnen.

Die Sage geht, es rauscht in deutschen Landen
Ein Born von wundermächt'ger Zauberkraft,
Wer aus ihm schöpft, bleibt unberührt vom Alter,
Weil sein Gewässer „ew'ge Jugend“ schafft.

Den Brunnen kenn' ich, der mit Recht gepriesen,
Und dessen Wunderkraft versagte nie,
Der neu verjüngt den Einzelnen, das Ganze,
Es ist der Jungbrunn' deutscher Poesie.

Wie rauscht er mächtig durch Alldeutschlands Gauen,
Für Alle hat Erquickung er bereit,
Es schöpf' aus seiner Fülle, wen da dürstet,
Und trinke sich gesund zur rechten Zeit.